

# Verein der Hundefreunde 1906 e.V. Stuttgart – Zuffenhausen



## Begleithundeprüfung am 14.06.2015 beim VdH Winnenden

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir, Amira Lehle und ich, Jennifer Bähr, uns jeweils mit Hund und Begleitung gegen 8:30 Uhr beim VdH Winnenden ein.



Direkt nachdem wir uns bei der Übungsleitung angemeldet hatten, traf auch schon der Bewerter ein, und begrüßte uns freundlich. „Er macht einen freundlichen, netten Eindruck“, war der Konsens der Begrüßung, und so konnten Amira und ich kurz aufatmen. Nachdem die Formalitäten und der Sachkundenachweis im Büro erledigt waren, trafen sich alle Hundeführer mit ihren Hunden auf dem Parkplatz zur Chipkontrolle ein. Auch hier bestach der Leistungsrichter durch seine kumpelhafte Art, und beruhigte damit so manches Gemüt.

Direkt im Anschluss durfte die erste Paarung laufen - zwei Hund-Hundeführer-Teams vom VdH Winnenden. Wir machten uns während dessen schon etwas mehr verrückt, und übten mit unseren Hunden noch die ein oder andere Gehorsamsübung. André, welcher sich die Unterordnung unserer Vorgänger angesehen hatte, kam direkt vor unserem „Auftritt“ zu uns, um uns noch einmal zu beruhigen: Bei der ersten Paarung ging wohl leider etwas mehr schief, und trotzdem versuchte der Bewerter das Beste daraus zu machen, auch wenn es leider für ein jüngeres Mädchen nicht ganz reichte. „Hoffentlich geht bei uns alles gut?!?!“

Los geht's! – Ich durfte als erstes Laufen, während Amira ihren Arco ablegte. Mit ein paar Ausnahmen, sahen die Leinenführigkeit und die Freifolge relativ gut aus. Bei der Sitzübung legte sich Sam dann leider, mein Puls stieg. Dafür sah die Platzübung richtig gut aus – jedenfalls bis ich Sam mit dem Kommando „Hier!“ abrief. Sam rannte sofort in meine Richtung los, bog dann ab, um Arco aus dem Abliegen zum Spielen abzuholen. Man bemerke, die



beiden haben noch NIE miteinander gespielt. Nach drei Runden über den Platz fetzen, ließen sich die Beiden dann auch abrufen, noch bevor der Bewerter genug der Spielereien gesehen hatte.

So, Aufgabentausch. Sam abgelegt (er war froh, nach dem Spielen, liegen zu dürfen). Amira und Arco durften laufen. Auch bei Amira sah alles recht ähnlich wie bei mir aus. Die Sitzübung meisterten die

beiden sogar besser als Sam und ich. Leider hat sich Arco wohl zu viel bei unserer Unterordnung abgucken lassen: So holte auch er, beim Abrufen aus dem Platz, Sam zum Spielen ab, statt zu Amira zu Laufen. Auch hier konnten wir aber die Hunde wieder rechtzeitig abrufen, bevor der Bewerter die Übung abbrach.

Mit dem Satz „Spielstunde beendet!“, meldete ich uns von der Unterordnung ab – auch der Richter musste schmunzeln. Nach vielen Sätzen mit „ausbaufähig“, „da rechnen wir die Teilbewertung“ und „bis zum Abholen sah das Abliegen ganz gut aus“, kamen die Worte: „Jetzt lauft ihr halt einen ordentlichen Straßenteil“. Amira und ich brauchten beide noch einen Moment des Wachrüttelns, bis wir verstanden, dass wir die Unterordnung somit bestanden hatten.



Nun begann die Zeit des Wartens. Noch vier weitere Paarungen versuchten ihr Glück. Wobei nur ein weiteres Hund-Hundeführer-Team vom Bewerter kein OK bekam - er konnte einfach nicht anders. Direkt im Anschluss an die Unterordnung begannen wir mit dem Straßenteil. Dieser wurde relativ einfach gestaltet. Der Jogger und der Fahrradfahrer wurden vom Verein gestellt, somit konnten wir die Übungen direkt vor dem Vereinsgelände ausrichten. Der Leistungsrichter säte hier mit seinen Kommentaren wieder viel Gelassenheit, welche er direkt bei den Übungen mit relativ lockeren



Hundeführern, welche sogar grinsen und lachen konnten, wieder erntete. Alle, die noch „im Rennen“ waren, konnten auch hier Punkten.

Nach der Mittagspause wurden die „Sieger“ verkündet. Zehn Hund-Hundeführer-Teams konnten positiv geehrt werden. 2 weitere Teams werden es sicherlich beim nächsten Mal schaffen...

Wir, Amira mit Arco und ich mit Sam, müssen so schnell an keiner BH-Prüfung mehr teilnehmen und können uns nun den sportlichen Zielen widmen.

Mit sportlichem Gruß

Jennifer Bähr